

Thormann & Stiefel, Aktiengesellschaft.

Sitz in Augsburg, Bergmühlstraße 5½.

Vorstand: Obering. Wilhelm Eder.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Bank-Dir. Franz Gerhaher, Augsburg; Rechtsanw. Dr. Ernst Kron, Basel; Dir. Dr. Hermann Schürch, Straßburg; Reg.-Baumeister Dir. Ludwig Lenz, Stuttgart.

Gegründet: 12/12. 1917 und 6/3. 1918 mit Wirkung ab 1./1. 1918; eingetr. 22/3. 1918. Uebernahmepreis der Vorgängerfirma 462 000 M = 420 Akt. zu 1000 M zu 110 %.

Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortführung der unter der Firma A. Thormann & J. Stiefel in Augsburg seit 1876 bestehenden Bau-, Betonbau- u. Tiefbauunternehmung. Der Geschäftsumfang hat seit 1922 erheblich zugenommen, hauptsächlich Bauausführungen für große industrielle Betriebe, Wasserkraftanlagen, große Bauarbeiten in Beton- u. Eisenbeton für Textil- u. Papierindustrie, Dampfzentrale für elektr. Betriebe, Wohnungsbauten usw. Die Firma verfügt über umfangreiche Lager- u. Werkplätze, über eig. Zementwarenfabriken in Augsburg u. Illertissen u. über einen erheblichen Maschinen- u. Großgerätepark.

Kapital: 230 000 RM in 575 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 600 000 M, übern. von den Gründern zu 110 %, erhöht 1920 um 300 000 M, 1921 um 800 000 M, 1922 um 4 100 000 M in 3900 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 21./11. 1924 Umstell. von 5 800 000 M auf 453 000 RM (St.-Akt. 25:2, Vorz.-Akt. 40:1) in 5600 St.-Akt. zu 80 RM u. 200 Namen-Vorz.-Akt. zu 25 RM, letztere unter Nachzahl. von 3521 RM. — Lt. G.-V. v. 5./6. 1930 wurde die Stückl. des A.-K. geändert in 448 St.-Akt. zu 1000 RM u. 50 Namen-Vorz.-Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 7./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. von 453 000 RM um 273 800 RM auf 179 200 RM durch Einziehung der Vorz.-Aktien im Betrage von 5000 RM u. Herabsetz. des Nennbetrages der 448 St.-Aktien zu je 1000 RM auf 400 RM, eine gleichzeitig beschlossene Wiedererhöhh. auf bis zu 300 000 RM

wurde nicht durchgeführt. — Lt. G.-V. v. 21./12. 1932 erfolgte dann eine Erhöhh. des Kap. um 50 800 RM auf 230 000 RM durch Ausgabe von 127 Akt. zu je 400 RM zu 100 %. Die neuen Aktien erhielt die A.-G. für Bauunternehmungen in Basel gegen Einbringung ihrer Forderung an die Ges. in gleicher Höhe.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 7./4. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 10 St., 1 Vorz.-Akt. = 4 St., in besonderen Fällen 20faches Stimmrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 227 278, Gebäude: a) Geschäfts- u. Wohngebäude 50 000, b) andere Baulichkeiten 50 000, Maschinen u. Großgeräte: a) Bau 54 691, b) Zementwarenfabrik 17 808, Kleingeräte und Werkzeuge 10 796, Betriebsholz 4866, Geschäftseinrichtung 8000, Patente 1, Roh- u. Betriebsstoffe 8774, noch nicht abgerechnete Bauten 43 928, fertige Erzeugnisse 11 176, Wertpapiere (Effektenkautionen) 9537, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 32 233, Kassabestand, Postscheckguthaben 2213, (Avale 26130), Verlust 24 604. — **Passiva:** A.-K. 230 000, Verbindlichkeiten: Hyp. 110 000, Anzahlungen von Kunden 16 284, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 60 917, Verbindlichkeiten gegenüber dem Großaktionär 31 234, nicht erhobene Div. 30, Wechsel 253, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 107 191, (Avale 26 130). Sa. 555 911 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 143 500, soziale Abgaben 13 424, Zinsen 22 818, Besitzsteuern 3290, alle übrigen Aufwendungen 57 232. — **Kredit:** Erträge 122 160, außerordentliche Zuwendungen 34 100, Verlust 24 604. Sa. 240 864 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 0, 0, 0, 0, 0 %; Vorz.-Akt. 6, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Augsburg: Bayer. Hypoth. u. Wechselbank.

Actien-Bauverein „Passage“.

Sitz in Berlin W 8, Unter den Linden 17/18.

Verwaltung:

Vorstand: Dipl.-Ing. Philipp Rothbart, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. u. Notar August Heinroth; Stellv.: Gen.-Konsul Eugen Landau; sonst. Mitgl.: Rechtsanw. Dr. Alfred Friedmann, Rechtsanw. Dr. Kurt Magnus, Berlin; Rechtsanw. u. Notar Dr. Alan Wettermark, Stockholm.

Gründung:

Die Gesellschaft wurde im Jahre 1870 mit einem Kapital von 6 000 000 M gegründet.

Zweck:

Erwerb. von Grundstücken u. Gebäuden in Berlin, Verwert. u. Ausnutz. derselben auch durch Erricht. u. Betrieb von Unternehmen, für eigene Rechnung; finanzielle Beteilig. an derartigen Unternehm., Ausnutz. der techn. Einricht., Beteilig. an Hotel-Ges. u. bei anderen Unternehm. des Bauwesens.

Besitztum:

Der Grundbesitz des Actien-Bauvereins „Passage“ umfaßt die Grundstücke Unter den Linden 22/23, Friedrichstr. 161/164, Behrenstr. 50/52, im Gesamtausmaß von 5115,25 qm, wovon 3404 qm bebaut sind. Auf diesen Grundstücken befinden sich die Passage, Läden, Bureaus, Restaurants, Geschäftslokale u. eine elektr. Zentrale. Die Passage wurde 1930/31 umgebaut und renoviert.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. spät, Juni (1933 am 8./6.); je 300 RM = 1 St. — Vom **Reingewinn** 5—10 % zum R.-F. (Gr. 10 %); an Vorst. u. Beamte die vertragsm. Gewinnbezüge; 4 % Div.; vom übrigen 5 % Tant. dem A.-R., neben einer festen jährl.

Vergüt. von 1000 RM für jedes Mitgl.; Rest Superdiv. bzw. zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank, Deutsche Unionbank, Arons & Walter.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 7 500 000 RM in 11 960 Akt. zu 300 RM, 3000 Akt. zu 1200 RM u. 208 Akt. zu 1500 RM.

Vorkriegskapital: 7 500 000 M.

Urspr. 6 000 000 M, nach mehrfachen Aenderungen 1912 auf 7 500 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 24./3. 1925 Kap.-Umstell. von Papiermark auf Reichsmark ohne Herabsetz. der Aktien.

Großaktionär: The Realty Company (Zündholz-Trust).

Hypothesen auf den Grundstücken Friedrichstraße 161/162 u. auf d. Passagegebäude 290 000 RM u. 72 029 RM (s. a. die Erläuterung dieser Position in der Bilanztafel).

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	113.75	82.50	63.50	57	44.75	— %
Niedrigster	55	54.25	42	33	32	— %
Letzter	70	63.50	57	42.50	33	— %

In Berlin notiert. — 1933 kam am 25./2. wieder ein Kurs mit 16 % zur Notiz, nach der letztmaligen Notiz am 18./9 1931 mit 30.50 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	0	0	0	0	0	0 %

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 159 314 RM (Tant. 10 500, Vortrag 148 114). — 1929: Gewinn 291 763 RM (Tant. 9000, Vortrag 282 763). — 1930: Gewinn 12 184 RM (Tant. 10 500, Vortrag 1684). — 1931: Verlust (abzügl. Gewinn-Vortrag v. 1930) 50 347 RM (vorgetragen). — 1932: Verlust 202 248 RM (vorgetragen).